

KURZTESTFAHRT MIT DEM NEUEN CADDY 5 CARGO:

Neu, geräumig, voll digital und noch mehr Sicherheit



Der neue Caddy ist moderner, geräumiger und edler geworden. Wenn diese Ausgabe dann bei unseren Lesern ankommt, sind die ersten Caddy 5 auch schon bei den Händlern; seit Ende Oktober läuft die Serienproduktion im polnischen Posen | VON GUNDO SANDERS

Der Caddy 5 ist jetzt voll digital. Der Stadtlieferwagen kann sprachbedient werden, hat eine ganze Reihe neuer Assistenzsysteme dazubekommen, und er basiert wie der neue Golf 8 auf dem MQB (Modularer Querbaukasten); da er größer und geräumiger ist, haben wir nach den Testfahrten viele sagen hören: Für mich der bessere Golf! Diese Bewertung können wir nur bestätigen. Die verarbeiteten Materialien sind wertig und machen einen guten Eindruck. Das Ladevolumen ist 3,1 m³ und in der Maxiversion sogar 3,7 m³. Er darf mit der kurzen Karosserie 1.200 kg ziehen und bis zu 1.500 kg mit der langen Version, je nach Motorisierung. Damit belegt der Caddy 5 den Platz 1 bei den Stadtlieferwagen, was die Anhängelast angeht.

Es stehen für den Caddy 5 zum Start drei Diesel- (2-Liter-TDI mit 75, 102 und 122 PS) und ein Benzinmotor zur Wahl, zunächst alle manuell geschaltet. Durch das Twindosing mit zwei getrennten Katalysatoren hat VW eine noch sauberere Dieselvverbrennung geschafft – und die ist im Caddy 5 eingebaut. Versionen mit dem DSG/Automatikgetriebe werden ab 2021 zu haben sein. Eine Allradversion ist geplant, ebenso alternative Antriebe. Da wäre zunächst der Gasantrieb, der – anders als manche mißverständliche Konzernmeldungen vermuten lassen – als Caddy TGI ab 2021 auf den Markt kommt. Auch eine hybride E-Version ist vorgesehen; auf eine rein batterieelektrische Variante hat VW Nutzfahrzeuge, wohl auch im Hinblick auf den 2022 kommenden rein elektrischen ID.BUZZ mit ähnlichen Kapazitäten verzichtet.

Im Caddy kommen eine ganze Reihe von Assistenzsystemen ganz neu zum Einsatz: Ausparkassistent (integriert in den Heckradarsensor), Emergency Assist (assistierter Stop des Caddy im Notfall), Spurwechselassistent (integriert in den Heckradarsensor), Trailer Assist (Anhängerrangierassistent) und Travel Assist (automatisiertes Fahren, Level 2). Stark verbessert sind darüber hinaus ACC mit Stop & Go (automatische Distanzregelung), Berganfahrassistent, ESC mit ABS, ASR, EDS, Fernlichtassistent, Front Assist, Lane Assist (Spurhalteassistent), Müdigkeitserkennung, Multikollisionsbremse, Parklenkassistent, ParkPilot, Reifendruckkontrollsystem, Rückfahrkamera (Rear View), Speed Limiter mit Geschwindigkeitsregelanlage und die Verkehrszei-

chenerkennung. Komfort und Sicherheit wie im PKW und einiges davon auch schon serienmäßig. Neben der Cargovariante kommt der Caddy 5 auch als Kombi/Shuttle, Kompakt-Van und als Camper (Caddy California).



Bereits in den kurzen Caddy Cargo passen zwei Europaletten quer hinein. Hier mit Designchef Albert Kirzinger (li.) und Vertriebs- und Marketingvorstand Heinz-Jürgen Löw (vorne) im Caddy Cargo. Alle Fotos: VW

Für den Caddy 5 sind 4 Unifarben zu haben und 8 Metalliclackierungen sowie Schwarz Perleffekt. Letztere kosten 622 Euro extra. Die Preise für den Caddy Cargo EcoProfi beginnen bei netto 17.985 Euro und für den Caddy Cargo Maxi beginnen sie bei netto 21.380 Euro.

FAZIT

Geräumig, modern gestaltet, stark, umweltfreundlich und sicher hat uns der Caddy 5 Cargo überzeugt. Wir sind uns sicher, daß er in beiden Versionen seine Kunden im Handwerk finden wird. ✉

Noch Fragen?

<https://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de/de/modelle/neuer-caddy-cargo.html>